

Inhalt

<i>Einleitung</i>	11
Pädagogische Biografieforschung und biografisch orientierte Bildungsarbeit	12
Biografisches Lernen als bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte	15
Biografiearbeit mit geistig behinderten Menschen	18
Zum weiteren Aufbau des Buches	21
<i>1. Konzeptionelle Überlegungen zur Biografiearbeit mit geistig behinderten Menschen</i>	23
Grundannahmen und Zielsetzungen biografischer Arbeit in unterschiedlichen Praxisfeldern.....	24
Der didaktisch-methodische Ansatz biografischen Lernens	30
Professionelles Handeln in der Biografiearbeit als Moderation	36
Die Ausgangslage der Biografiearbeit mit geistig behinderten Menschen	39
<i>2. Biografische Gruppenarbeit in Erwachsenenbildungskursen</i>	45
Vorbereitungen bei bestehenden Gruppen.....	46
Vorbereitung auf einen Kurs.....	47
Das erste Treffen.....	53
Die weiteren Treffen.....	58
Anforderungen an die Moderatoren.....	66
Methoden für die Arbeit mit Gruppen	69
Fertigstellen von Andenken	72
Abschluss des Kurses.....	72
<i>3. Biografiearbeit mit einzelnen Personen</i>	73
Vorbereitung	75
Das erste Treffen.....	77

Zielsetzung und Verlauf der weiteren Treffen.....	80
Dokumentation/Bewahren der Erinnerungen.....	88
Gestaltung der Treffen (Rituale und Atmosphäre)	90
Anforderungen an die Moderatoren.....	92
Methoden für die Einzelarbeit	94
Den Ausstieg vorbereiten.....	97
Das letzte Treffen	99
Gegenwartsbezug und Biografiearbeit im Alltag.....	99
<i>4. Geistig behinderte Menschen mit demenziellen Erkrankungen – Annäherungsmöglichkeiten über die Biografie</i>	101
Einige Informationen zur Demenz.....	103
Demenzielle Erkrankungen bei geistig behinderten Menschen.....	104
Was hilft geistig behinderten Menschen mit Demenz (und denen, die sie betreuen)?	105
Vom Nutzen der Biografie für das Leben mit Demenz	109
Zur Praxis der Erinnerungspflege	110
Abschließende Bemerkungen	117
<i>5. Biografieorientierung im Rahmen der Enthospitalisierung geistig behinderter Menschen</i>	119
Zustand unverändert	120
Die Lebensgeschichte von Anne T.	121
Die Bedeutung der Angehörigen	126
Erinnerungen an den Aufenthalt im psychiatrischen Krankenhaus	128
Biografieorientierte Arbeit oder rehistorisierende Diagnostik?	129
<i>6. Methodensammlung</i>	133
Hinweise zur Methodensammlung	133
Räumlichkeiten zur Durchführung der Methoden	134
Zielsetzung der Methoden	135
Methoden	135

Methodenverzeichnis	160
Literatur	161